

## Bewertung Famulatur Radiologie

Die Famulatur auf der Radiologie im Klinikum Emden war eine wirklich lehrreiche Zeit für mich. Das Team war freundlich und hilfsbereit, und ich habe viel über verschiedene diagnostische Verfahren gelernt. Die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, hat meine medizinische Ausbildung definitiv bereichert. Die Betreuung war gut, und ich fühlte mich immer willkommen, Fragen zu stellen. Insgesamt war es eine lohnenswerte Erfahrung, die mir geholfen hat, mein Interesse an der Radiologie weiter zu vertiefen. Dabei habe ich nicht nur Einblicke in die Befundung von Röntgen, CT und MRT Bildern bekommen, sondern auch in die interventionelle Radiologie.

Die Famulatur war nicht nur lehrreich, sondern bot auch die Möglichkeit, die Umgebung zu erkunden. Am Wochenende konnte man beispielsweise einen Ausflug nach Norddeich zur Seehundstation oder auf die wunderschöne Insel Norderney unternehmen.

Ein weiterer Pluspunkt war die Verfügbarkeit von Fahrrädern im Klinikum, die es ermöglichten, einfach in die Stadt zu fahren und sich fit zu halten. Allerdings waren die Fahrräder etwas servicebedürftig. Es war dennoch eine Bereicherung, dass diese Option vorhanden war und es den Famulanten ermöglichte, flexibel zu sein und die Umgebung zu erkunden.

Neben den praktischen Aspekten war auch das Essen im Klinikum lobenswert.

Die Seminare für Studenten während der Famulatur waren echt hilfreich und eine gute Abwechslung zum Klinikalltag. Es war cool, aktuelle Themen zu besprechen und unser Wissen zu vertiefen. Die Dozenten waren locker drauf und haben alles verständlich erklärt.

Außerdem war das Zusammenkommen mit den anderen Famulanten super. Wir haben uns gut verstanden und konnten viel voneinander lernen. Es war echt nett, sich auszutauschen und gemeinsam durch die Zeit zu gehen. Ob man abends im Wohnheim zusammen isst oder nach der Famulatur zusammen ins Einstein geht, die Stimmung ist immer gut.

Das Wohnheim war eine praktische Übernachtungsoption. Es verkürzte und erleichterte den täglichen Weg zur Arbeit deutlich. Die Zimmer waren akzeptabel und boten eigentlich alles, was man für einen Aufenthalt brauchte.

Allerdings war das Wohnheim manchmal nachts etwas laut, da es ziemlich hellhörig war. Das könnte für manche Leute störend sein, besonders wenn man einen leichten Schlaf hat.

Insgesamt hat die Famulatur auf der Radiologie im Klinikum Emden nicht nur fachlich, sondern auch persönlich viele positive Eindrücke hinterlassen und war eine rundum gelungene Erfahrung.